GROSSE KREISSTADT

KIRCHHEIM UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. IWU/2023/020

Abteilung 240 - Technische Infrastruktur

Federführung: Müller, Eberhard
Telefon: +49 7021 502-532

AZ:
Datum: 20.04.2023

Kegelesbach - Herstellung der Durchgängigkeit im Mündungsbereich - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU)	Beschlussfassung	öffentlich	10.05.2023

ANLAGEN

Anlage 1 - Übersichtskarte (ö)

BEZUG

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an: 240

Mitzeichnung von: 140, BMin, EBM

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die Entwicklung der Stadt Kirchheim unter Teck ist nachhaltig. Eine zeitgemäße Infrastruktur und miteinander in Einklang stehende stadtplanerische Entwicklungen, sind Grundlage hierfür. Zentrale Voraussetzung ist die Gestaltung und Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalts- und Finanzwirtschaft. Die sich stets ändernden Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.

Handlungsfelder

Priorität 1

- ☐ Wohnen und Quartiere
- ☐ Bildung
- ☐ Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 2

- ☐ Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- ☐ Mobilität und Versorgungsnetze
- ☒ Umwelt- und Naturschutz

Priorität 3

- ☐ Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- ☐ Kultur, Sport und Freizeit
- ☐ Gesundes und sicheres Leben

Priorität 4

- ☐ Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

- Die Stadt ist Vorreiterin beim Naturschutz und wird als solche wahrgenommen.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

☐ Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO_2 äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO_2-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

☒ Positive Auswirkungen

- ☒ Geringfügige Reduktion <100t CO_2äq/a
- ☐ Erhebliche Reduktion ≥100t CO_2äq/a

☐ Negative Auswirkungen

- ☐ Geringfügige Erhöhung <100t CO_2äq/a
- ☐ Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO_2äq
- ☐ Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO_2äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: 75.000 Euro

- ☒ Finanzielle Auswirkungen
- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	02
Produktgruppe	5520
Kostenstelle/Investitionsauftrag	702552040016
Sachkonto	78790000

In der Folge: Euro

- ☐ Finanzielle Auswirkungen
- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

Für die Maßnahme Herstellung der Durchgängigkeit am Kegelesbach wurden keine Mittel eingeplant. Grundsätzlich ist bei neuen Investitionsmaßnahmen ein Nachtragshaushalt notwendig. Allerdings handelt es sich hierbei um eine unbedeutende Investition, wodurch der Zwang eines Nachtragshaushalts entfällt.

Es ist jedoch eine Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe notwendig.
Zur Deckung können Mittel über eine zurückgestellte Gewässerbaumaßnahme (Auftrag 710552040013 Lindach/Trinkbach Abstürze beim Schlossgymnasium) herangezogen werden. Aufgrund der aktuell noch nicht hochwasserneutralen Planung, müssen Planänderungen vorgenommen werden, welche die Genehmigung und damit die Baumaßnahme verzögern. Eine Ausschreibung kann erst in 2024 erfolgen. Die fehlenden Finanzmittel werden im kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 neu angemeldet.

ANTRAG

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 75.000 Euro auf den Investitionsauftrag 702552040016 Herstellung Durchgängigkeit Kegelesbach, Sachkonto 78730000. Die Deckung erfolgt über den Investitionsauftrag 710552040013 Lindach/Trinkbach Abstürze beim Schlossgymnasium, Sachkonto 78730000.

ZUSAMMENFASSUNG

Für die Planung und bauliche Umsetzung der Durchgängigkeit im Mündungsbereich des Kegelesbachs in die Lauter sind außerplanmäßig 75.000 Euro erforderlich. Dem gegenüber stehen voraussichtliche Fördermittel in Höhe von rund 41.300 Euro. Der Eigenanteil für die Stadt Kirchheim unter Teck beträgt somit rund 33.700 Euro.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die Stiftung Naturschutzfond hat nicht ausgegebene Mittel aus Ersatzzahlungen aus dem Jahr 2022 übrig, die nun für mögliche Gewässerprojekte auf den Gemarkungen Wendlingen und Kirchheim unter Teck verwendet werden sollen. Da sich nach erfolgter Abstimmung mit der Stadtverwaltung Wendlingen kein gemeinsames Projekt ergeben hat, hat die Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck einen eigenständigen Projektantrag bei der Stiftung Naturschutzfond eingereicht.

Als geeignete Projekte bieten sich vorzugsweise kleinere Maßnahmen an Gewässern an, an denen es noch keinen Gewässerentwicklungsplan gibt und die nicht Teil der sogenannten Programmstrecken sind, da hier die Förderchancen über die Förderrichtlinie Wasserwirtschaft gering sind. Hierzu gehört das Projekt „Kegelesbach - Herstellung der Durchgängigkeit im Mündungsbereich“.

Aktuell laufen die Planungen zum Auftrag 710538040005 Kanalisation Sammler Hegelstraße/Lauter (siehe Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2023/020), Gewässerbaumaßnahme „Brücke“. Diese umfassen auch die Unterquerung des Kegelesbachs beim Lauterradweg mit einem neuen Abwassersammler. Dies erfordert den Abbruch eines ca. 20,00 Meter langen Durchlasses und den Neubau einer Brücke/eines neuen Durchlasses inklusive Herstellung eines naturnahen Gewässerabschnittes. Diese Maßnahme ist für den Neubau des Abwassersammler unabdingbar. Als positive Nebeneffekte hat die Maßnahme eine Reduzierung von vorhandenen Überschwemmungsflächen und stellt die Gewässerdurchgängigkeit im unmittelbaren Bereich her.

Für diese Baumaßnahme Kanalisationsneubau Sammler Hegelstraße/Südlich der Lauter ist ein Wasserrechtsverfahren notwendig. Die Antragsunterlagen sollen im Sommer 2023 bei der Genehmigungsbehörde eingereicht werden. Die Planung zur Baumaßnahme soll nach derzeitigem Stand im Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt in der Sitzungsrunde 8/2023 vorgestellt und der Baubeschluss eingeholt werden.

Nördlich der Gewässerbaumaßnahme „Brücke“ befindet sich der Mündungsbereich des Kegelesbachs in die Lauter, siehe Anlage 1, Gewässerbaumaßnahme „Mündungsbereich“. Sohle und Ufer sind naturfern hart verbaut. Die für Gewässerlebewesen wichtige Anbindung zwischen Lauter und Kegelesbach ist unterbrochen. Die Beseitigung dieser Missstände und Herstellung eines naturnahen Bachlaufs sind Bestand der neuen Maßnahme, die bei der Stiftung Naturschutzfond eingereicht wurde.

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen bietet es sich an, beide Maßnahmen „Brücke“ und „Mündungsbereich“ zeitgleich umzusetzen.

Es handelt sich bei dem Projekt „Mündungsbereich“ um eine Erweiterung eines bestehenden Projektes „Brücke“, für das zusätzliche Kosten in Höhe von 75.000 Euro anfallen, wobei nach Abzug der Fördermittel ein Eigenanteil für die Stadt Kirchheim unter Teck in Höhe von 33.700 Euro zu finanzieren ist.

Die Baumaßnahme Kanalisationsneubau Sammler Hegelstraße/Südlich der Lauter soll voraussichtlich im Frühjahr 2024 beginnen. Die bauliche Umsetzung des Bereichs für das Brückenbauwerk/Durchlass und der Mündungsbereich Kegelesbach wird zusammen ab Sommer 2024 erfolgen.

Die außerplanmäßige Ausgabe ist erforderlich, da geförderte Projekte im Haushalt abgebildet und finanziert sein müssen.